

Verordnung über die Festlegung der wirtschaftlichen Erneuerungsgebiete

951.931.1

vom ...

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Artikel 2 der Verordnung vom 10. Juni 1997¹ (Stand am 7. November 2006) über die Hilfe zugunsten wirtschaftlicher Erneuerungsgebiete,

verordnet:

Art. 1 Wirtschaftliche Erneuerungsgebiete

Als wirtschaftliche Erneuerungsgebiete im Sinne des Bundesbeschlusses vom 6. Oktober 1995² zugunsten wirtschaftlicher Erneuerungsgebiete gelten:

- a. Im Kanton Bern:
 1. Die Amtsbezirke Aarwangen, Courtelary, Interlaken, La Neuveville, Moutier, Oberhasli, Obersimmental, Saanen, Schwarzenburg, Signau, Wangen,
 2. Im Amtsbezirk Bern: die Gemeinde Oberbalm
 3. Im Amtsbezirk Büren: die Gemeinden Arch, Büren an der Aare, Lengnau, Leuzigen, Meienried, Meinisberg, Oberwil bei Büren, Rüti bei Büren,
 4. Im Amtsbezirk Frutigen: die Gemeinden Adelboden, Frutigen, Kandergrund, Kandersteg, Reichenbach im Kandertal,
 5. Im Amtsbezirk Konolfingen: die Gemeinde Landiswil,
 6. Im Amtsbezirk Seftigen: die Gemeinden Niedermuhlern, Riggisberg, Rüeggisberg, Rüti bei Riggisberg, Wald,
 7. Im Amtsbezirk Trachselwald: die Gemeinden Dürrenroth, Eriswil, Huttwil, Walterswil, Wyssachen,
- b. Im Kanton Luzern:
 1. Im Amt Entlebuch: die Gemeinden Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt, Flühli, Hasle, Marbach, Romoos, Schüpflheim.
- c. Der Kanton Uri
- d. Im Kanton Glarus:

Die Gemeinden Betschwanden, Bilten, Braunwald, Elm, Engi, Ennenda, Glarus, Haslen, Linthal, Luchsingen, Matt, Mitlödi, Mollis, Näfels, Netstal, Niederurnen, Oberurnen, Riedern, Rüti, Schwanden, Schwändi, Sool.
- e. Im Kanton Solothurn:

¹ SR 951.931

² SR 951.93

1. Der Bezirk Thal,
 2. Im Bezirk Lebern: die Gemeinden Bettlach, Grenchen,
 3. Im Bezirk Wasseramt: die Gemeinde Steinhof.
- f. Im Kanton St. Gallen:
1. Im Wahlkreis Toggenburg: die Gemeinden Alt St. Johann, Brunnadern, Bütschwil, Ebnet-Kappel, Ganterschwil, Hemberg, Krinau, Lichtensteig, Mogelsberg, Mosnang, Nesslau-Krummenau, Oberhel-fenschwil, St. Peterzell, Stein, Wattwil, Wildhaus.
- g. Im Kanton Graubünden:
1. Die Bezirke Albula, Bernina, Hinterrhein, Inn, Malojal, Moesa, Prätti-gau-Davos, Surselva,
 2. Im Bezirk Imboden: die Gemeinden Flims, Trin,
 3. Im Bezirk Plessur: die Gemeinden Arosa, Calfreisen, Castiel, Churwal-den, Langwies, Lüen, Maladers, Malix, Molinis, Pagig, Parpan, Peist, Praden, St. Peter, Tschierschen.
- h. Im Kanton Tessin:
1. Die Bezirke Blenio, Leventina, Riviera,
 2. Im Bezirk Bellinzona: die Gemeinden Gnosca, Moleno und Preonzo.
- i. Im Kanton Wallis:
1. Die Bezirke Goms, Leuk, Visp,
 2. Im Bezirk Brig: die Gemeinde Eggerberg,
 3. Im Bezirk Raron: die Gemeinden Ausserberg, Blatten, Bürchen, Ei-scholl, Ferden, Grengiols, Hottent, Kippel, Martisberg, Niedergesteln, Raron, Steg, Unterbäch, Wiler (Lötschen).
- j. Im Kanton Neuenburg:
1. Die Bezirke La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Val-de-Travers.
- k. Der Kanton Jura.

Art. 2 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 12. Juni 2002³ über die Festlegung wirtschaftlicher Erneuerungsgebiete wird aufgehoben.

Art. 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. November 2007 in Kraft.

³ RO 1997 1617, 1998 1820, 1999 3669, 2000 1120, 2002 1521]